



**FABI  
SALZGITTER**

**Katholische Familien-Bildungsstätte PLUS**  
FamilienZentrum FIZ & Gesundheitsschule & FreiwilligenZentrum  
Lebenstedt | Bad | Wolfenbüttel | Goslar

# TÄTIGKEITSBERICHT 2021



# Inhalt

FACHBEREICHE / THEMEN-SCHWERPUNKTE DER FABI .....	3
FABI AKTUELL.....	5
Familie & Pädagogik - Familienpädagogischer Fachbereich .....	8
FiZ – Familien-Zentrums-Verbund.....	15
Weiterbildungsnetzwerk .....	17
Early-Excellence Qualifizierung – Exklusiv in Salzgitter .....	19
Bündnis Leben mit Kindern in Salzgitter .....	21
Fachtag Frühe Hilfen 2021.....	24
Lebensgestaltung.....	25
Fazit der Arbeit der FABI 2021.....	27
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / PRESSEARBEIT 2021.....	29
.....	30
.....	30
NETZWERK- UND KOOPERATIONS-PARTNER DER FABI SALZGITTER .....	32
FABI SALZGITTER IM ÜBERBLICK UND IN ZAHLEN .....	33
FABI SALZGITTER AUF EINEN BLICK .....	37

## FACHBEREICHE / THEMENSCHWERPUNKTE DER FABI



### **Familie & Pädagogik**

Gesundheitsschule für Schwangere & junge Eltern  
 Eltern-Kind-Gruppen  
 Kinder- und Jugendtreff  
 Familienpädagogik – Elternbildung



### **Kirche & Lebensgestaltung**

Kirche - Denkanstöße  
 Theologische Bildung  
 Lebensgestaltung



### **Gesundheit, Freizeit & Kreativität**

Gesundheit – Bewegung – Entspannung  
 Ernährung – Kochstudio  
 Musik  
 Kreativität



### Weiterbildungsnetzwerk

Fachbereichstreffen  
Fortbildungen und Workshops  
Systemische Beratung, Teamentwicklung  
Coaching



### FamilienZentrumsVerbund FiZ

Ziele – Leistungen – Weiterentwicklung  
Pädagogische AGs für Erzieher/innen in FiZ -  
Kindertagesstätten  
FiZ in Kindertagesstätten



### Kultur & Gesellschaft

Literatur aktuell  
Lesepaten-Projekt  
Sprachen  
Kulturfahrten  
FABI im Kamp.I 38  
FABI im Stadtteiltreff NOW  
FABI in Schulen  
FABI in der Kommune  
Freiwilligenzentrum Salzgitter

## FABI AKTUELL

Rund 220 Referentinnen und Referenten waren 2021 an den verschiedenen Standorten der Katholischen Familien-Bildungsstätte Salzgitter in Lebenstedt, Bad, Wolfenbüttel und Goslar und in Kindertagesstätten in Salzgitter und Goslar, in Schulen, im Krankenhaus St. Elisabeth tätig, ebenso wie im Stadtteiltreff NOW und in der Wohnung Kampstraße in Lebenstedt. 7.093 Teilnehmer aller Altersstufen nahmen an 507 Veranstaltungen mit 5.766 Unterrichtsstunden teil.

Die Hoffnung sieht, dass es trotz aller Dunkelheit Licht gibt.

Desmond Tutu

Anfang des Jahres 2021 verstarb unsere langjährige pädagogische Mitarbeiterin und Fachbereichsleiterin Fr. Jäschke-Bortfeldt nach längerer Krankheit. Ihr Tod hinterlässt eine große Lücke im Team der Kath. Familien-Bildungsstätte, bei Honorarkräften, Teilnehmenden und Kooperationspartnern.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und ihre maßgebliche Mitgestaltung und Profilierung der Katholischen Familien-Bildungsstätte.

Das zweite Pandemie-Jahr forderte mit seinen bleibenden und immer neuen Herausforderungen Kreativität, weiteren Ausbau der digitalen Möglichkeiten und Mut für neue Wege, um Familien zu erreichen. Stadt und Region Salzgitter waren durch bundesweit herausragende Inzidenzwerte der gefährlichen Delta-Variante des Corona-Virus mit einem daraus resultierenden sehr langen Lockdown konfrontiert.

Die Bestimmungen des geänderten Infektionsschutzgesetzes waren zeitweise mit Ausgangssperren, längerer Aussetzung des Präsenzunterrichtes an Schulen verbunden, auch außerschulische Bildung blieb zunächst weiter untersagt.

Der sogenannte „Lockdown light“ startete in Salzgitter bereits im November 2020 und ging in einen mehrmonatigen kompletten Lockdown mit Schließungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen, so auch Schul- und Kitaschließungen über.

Für die Familienbildung bedeutete es, dass eine erneute Aufnahme des Präsenz-Kursbetriebes erst ab Mitte

Mai 2021 wieder möglich war. Insgesamt konnten Kurse und Veranstaltungen also erst ab der zweiten Jahreshälfte in direkter Begegnung und zusätzlich nur mit einer starken Reduzierung der Teilnehmendenzahl unter Wahrung von Abstands-Vorgaben stattfinden.

Dieses schlägt sich deutlich in der Gesamtreduzierung von Veranstaltungen, Unterrichtseinheiten und Teilnehmerzahlen der FABI für 2021 nieder. Die Zeit des Lockdowns konnte durch das niedersächsische Corona-Sonderprogramm für Jugend- und Familien-Bildung und -Erholung abgemildert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Einrichtungen und Organisationen der Jugend- und Familienbildung durch das Land Niedersachsen.

Mit der Entwicklung von Impfstoffen und der Umsetzung angepasster Corona-Verordnungen, Anpassung von Reinigungs- und Lüftungskonzepten, Maskenpflicht, Schnelltests in Testzentren und Nachweisen des Impfstatus wurden allmählich Möglichkeiten zur relativen Kontrolle des Infektionsgeschehens entwickelt, die in der zweiten Jahreshälfte im Kursbetrieb zum Einsatz kamen.

Die häufigen Änderungen der Corona-Vorgaben mussten entsprechend schnell umgesetzt werden und spiegelten sich in ständigen Anpassungen von Hygienekonzept, Teilnehmerlisten, Prüfung und Dokumentation von Impfstatus und Tests wieder.

Diese organisatorischen und auch verwaltungstechnisch herausfordernden Leistungen sind nicht zu unterschätzen und erforderten ein sehr gutes Kommunikationsmanagement und effektive Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden der FABI.

Insgesamt konnte der Bereich der außerschulischen Bildung in der FABI Salzgitter trotz der schwierigen Ausgangslage fortgeführt und weiterentwickelt werden. Verschiedene Faktoren sind hier maßgeblich zu betrachten: in den Corona-Sonderverordnungen war ab Mai 2021 der Bereich der außerschulischen Bildung und insbesondere auch Angebote der Kinder- und Jugendhilfe ausgeklammert, so dass hier unter Wahrung strenger Hygiene- und Abstandsregeln über weite Teile auch Bildung vor Ort möglich war.

Zudem führten die Erkenntnisse über die Situation von Familien und Kindern in der Corona-Pandemie wie die Zunahme psychischer und

physischer Auffälligkeiten bei Kindern und Eltern zu einer Anpassung der Corona-Verordnung vor dem Hintergrund, frühe Hilfen in diesem Bereich explizit weiter zu ermöglichen.

Die Umsetzung dieser zu begrüßenden Anpassungen stellte Einrichtungen der Familien-Bildung über einen langen Zeitraum vor große räumliche und personelle Herausforderungen. Ängste und Verunsicherung waren deutlich sowohl bei Teilnehmern als auch bei Kursleitungen wahrzunehmen und führten dazu, dass Kurse abgesagt oder mit eigentlich zu geringer Teilnehmerzahl durchgeführt wurden. Denn gleichzeitig war der Bedarf an Beratung und Begegnung sehr groß.

Unsere Alternativ-Angebote wie Fitness online, Kochen für Kinder - online, DELFI Online, Zeit für mich und mein Baby Hybrid und die telefonische Hebammensprechstunde in Goslar und unsere telefonische Elternberatung fanden deshalb insbesondere im Lockdown statt. Sie wurden als Alternative gut angenommen, allerdings deutlich zurückhaltender als im ersten Lockdown 2020.

Die wertvollen Erfahrungen und erweiterten digitalen Möglichkeiten aus dem ersten Pandemiejahr

konnten sinnvoll genutzt und weiter ausgebaut werden. Unsere digitale Lernumgebung auf der Plattform der LAG Familien-Bildung Niedersachsen erwies sich insbesondere für Langzeitfortbildungen im beruflichen Kontext wie die Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen oder die Zertifizierung von Early-Excellence-Fachkräften als hilfreiches Tool.

Auch Steuerungselemente des Familien-Zentrums-Verbundes, wie die Integrations-AG, Krippenkonferenz und Konferenz der Leitungen von Kitas und Familienzentren führten wir auf digitalem Weg fort. Studientage und Fortbildungen wurden digital oder auch hybrid ermöglicht.

Ab 16. Mai 2022 wurde mit Aussetzung der Bundesnotbremse in Salzgitter die Ausgangssperre aufgehoben, Treffen mit zwei Personen aus einem weiteren Haushalt im privaten und öffentlichen Raum waren wieder gestattet. Unter der Vorgabe 3 G (getestet, genesen, vollständig geimpft) wurden einige Angebote der Familien-Bildung wieder möglich.

Ferienangebote der FABI wurden kurzfristig entwickelt und in den Stadtteiltreffs NOW und Kampf136 umgesetzt. Diese waren besonders wichtig infolge von Schul- und

Kitaschließungen, Homeschooling und Homeoffice, Kurzzeitarbeit, Einkommensverlusten und damit verbundenen Zukunftsängsten. Sie wirkten der häufig sehr angespannten Situation von Familien entgegen, brachten Spaß, Ablenkung und interessante Erfahrungen für die Kinder und Entlastung für die Eltern.

Auch Angebote der Seniorenbildung konnten ab September wieder umgesetzt werden und wurden gerne wahrgenommen. Allerdings war in dieser vulnerablen Bevölkerungsgruppe deutlich Angst, Verunsicherung und weitere Isolation aus Sorge vor Infektion mit COVID wahrzunehmen.

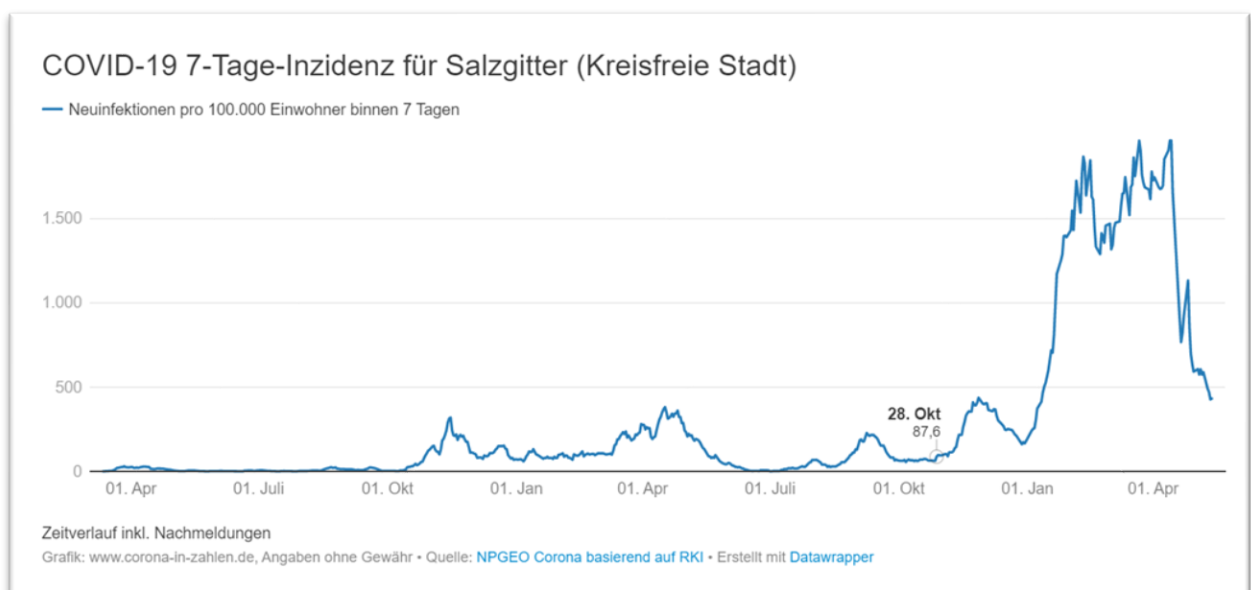
Ab November 2021 endete die Pandemielage nationaler Weite. Das neue Infektionsschutzgesetz war mit noch stärkeren Kontrollen der

3G-Regel im Kursbetrieb und am Arbeitsplatz verbunden, trug aber dazu bei, den Kursbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Wichtig blieb in allen Angeboten: Abstand wahren, das Tragen medizinischer Masken, regelmäßiges Querlüften und Beachten der Hygienevorgaben. Mit diesem inzwischen bewährten Hygiene- und Raumkonzept kam die FABI gut durch die wieder steigenden Infektionszahlen in Herbst und Winter 2021.

### Familie & Pädagogik - Familienpädagogischer Fachbereich

Familienbildung orientiert sich an einem ganzheitlichen Bildungsverständnis und sieht ihre Aufgabe darin, neben der Bereitstellung von Informations- und Beratungsangeboten für Familien auch die Beziehungs- und Alltagskompetenz von



Erziehenden durch lebensnahe und begleitende Angebote zu stärken.

Zentrale Handlungsansätze der Familienbildung bestehen darin, Orte der Begegnung und Kommunikation mit Bildungsangeboten zu schaffen sowie niedrigschwellige Zugänge zu Beratung und Information zu gewährleisten. Insbesondere Familien in schwierigen Lebenslagen und Konfliktsituationen erhalten konkrete Hilfestellung und Unterstützung zur selbstverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Familienaufgaben.

Familien mussten in den vergangenen beiden Jahren unter den Einschränkungen der Corona Pandemie viele Herausforderungen bewältigen und sind unter Umständen auch weiterhin hohen Belastungen ausgesetzt, da es noch nicht absehbar ist, wie die weitere Entwicklung des Pandemiegeschehens sein wird und welche Folgen dies für die Familien haben wird.

### **Zeit für mich und mein Baby**

Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnte das bereits im Vorjahr unter dem Eindruck der Pandemie entwickelte Kursangebot „Zeit für mich und mein Baby“ ab 2021 nur im Online-Format angeboten werden. Erst nach den Osterferien begegneten sich die Frauen zum

ersten Mal live. Anschließend konnte der Kurs bis Dezember 2021 in Präsenz durchgeführt werden.

Als neue, sehr gut angenommene Möglichkeit wurde der Kurs als Hybridveranstaltung bis Ende des Jahres angeboten. Mit den ab Herbst 2021 vorgegebenen Testungen ungeimpfter Teilnehmer\*innen in offiziellen Testzentren nahm die Bedeutung dieser Möglichkeit zu. Trotz Quarantäne, Krankheits- oder Zeitgründen war eine Teilnahme am Kurs über das hybride Online-Format möglich.

Die ersten Reaktionen der Teilnehmenden waren gemischt. Diejenigen, die bereits an einem Online-Geburtsvorbereitungskurs teilgenommen hatten, hatten wenige Berührungsängste mit dem Format. Anderen half die einfühlsame Herangehensweise und Erklärung der digitalen Möglichkeiten durch die Kursleitung.

Die Frauen kamen aus Salzgitter und Umgebung und kannten sich zuvor nicht. Deshalb standen Austausch und gegenseitiges Kennenlernen zunächst im Vordergrund.

Themen der Mütter waren die Schwangerschaft und Geburtsverläufe unter den erschwerten Corona-Bedingungen. Fragen zur Gesundheit und Ernährung der Kinder begleiteten den Kursverlauf.

Ein Schwerpunkt der Treffen lag darin, die Bindung zwischen Baby und

Mutter zu stärken und Anregungen für angemessene Spiel- und Bewegungsangebote zur Entwicklungsförderung der Kinder zu vermitteln. Darüber hinaus stand die Förderung von Resilienz und Unterstützung im familiären Umfeld im Fokus.

### **Aufholen nach Corona – Projekte aus dem Bundesaktionsfonds**

Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ entwickelte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Möglichkeiten, Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Zeit der Pandemie zu unterstützen. In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Salzgitter konzeptionierte die FABI Angebote, die über die Bundesstiftung Frühe Hilfen gefördert werden.

Die Bundesstiftung Frühe Hilfen fördert Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern bis drei Jahre. Frühe Hilfen sind für die Familien kostenfrei und ohne Antrag erhältlich und richten sich insbesondere an Familien in belasteten Lebenslagen. Durch das Aufholpaket werden die längerfristige Begleitung von Familien beispielsweise durch Familienhebammen ausgebaut sowie die Angebote, die besonders schnell bei den Familien ankommen. Dazu gehören Familienpaten und Lotsinnen, digitale

Beratungsangebote, mobile Frühe Hilfen und Eltern-Kind-Treffs.

### **„Eltern-Baby-Zeit“ in der FABI**

Erziehung hat sich maßgeblich verändert, Leitbilder, Normen und Werte bieten heute keine eindeutige Orientierung mehr für junge Familien.

Eine Analyse der Erziehungshilfestatistiken wies bereits vor der Pandemie darauf hin, dass immer mehr junge Eltern gravierende Unsicherheiten in der Erziehung ihrer Kinder zeigen, die dann spätestens bei der Aufnahme des Kindes in der Kindertagesstätte durch starke Verhaltensauffälligkeiten des Kindes, unsichere Eltern-Kind-Bindung, fehlende Grenzsetzungen und soziale Schwierigkeiten in der Gruppe erkennbar werden.

Diese Beobachtungen haben sich seit Beginn der Corona-Pandemie verschärft. So konnten junge Familien mit Säuglingen und Kleinkindern nur unregelmäßig Angebote der frühen Bildung nutzen. Hebammen und Kinderärzte berichten vermehrt von Verzögerungen bzw. Rückschritten in der Entwicklung von Säuglingen in der Pandemie.

Eltern berichten häufig, dass ihnen der Alltag mit Säuglingen schwerer fällt als vor der Pandemie.

Erschwerend kamen durch nicht stattfindende Geburtsvorbereitungskurse, Babykurse und Rückbildungsgymnastik fehlende Gelegenheit zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung mit anderen Eltern hinzu.

Um den genannten Problemen entgegenzuwirken und Defizite auszugleichen, entwickelte die Kath. Familien-Bildungsstätte für den Zeitraum September bis Dezember 2021 in Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Salzgitter ein kostenfreies niederschwelliges Beratungsangebot für Mütter und Väter, gefördert durch den Aktionsfonds „Aufholen nach Corona“.

Die teilnehmenden Väter und Mütter finden während der Treffen einerseits einen ruhigen Raum, in dem sie sich mit Ihrem Kind entspannen können. Dort werden Sie gehört mit dem, was sie in den vergangenen Monaten beschäftigt und herausgefordert hat. Darüber hinaus erhalten sie Impulse durch eine erfahrene Familienhebamme, um

mehr Entspannung, Selbstanbindung und bewussten Kontakt zu ihrem Kind in ihren Alltag zu integrieren.

Aufgrund der Abstandvorgaben konnten jeweils nur 6 Teilnehmer mit ihren Kindern an dem kostenfreien Angebot teilnehmen, Bedarf und Nachfrage waren jedoch deutlich höher.

Bezogen auf die Babys lag der Schwerpunkt auf der Berührung und Massage mit verschiedenen



**FABI SALZGITTER**  
Katholische Familien-Bildungsstätte Plus  
Familienberatung & Einzeltherapie & Präventivberatung  
Lebenstede 1 Bad / Hebamme / Coach



Frühe Hilfen  
Salzgitter

## Eltern-Baby-Zeit

*für Eltern mit Säuglingen im 1. Lebensjahr*



Diese Gruppe bietet Ihnen Raum für Austausch, Impulse für einen achtsamen Kontakt zu sich selbst und zu Ihrem Kind sowie Ideen, wie Sie Ihren Alltag entspannter gestalten können. Wir sprechen, hören zu, beobachten und singen ab und zu ein Lied für uns und die Babys. Sie lernen dabei etwas über Ihre eigenen Bedürfnisse und die Ihres Kindes.

Mo. 14.30 -16.00 Uhr Salzgitter-Lebenstede, Tel. 05341 45682  
Annett Walter, Familienhebamme

Fr. 9.00 -10.30 Uhr, Salzgitter-Bad, Tel. 05341 394792  
Lena Katharina Haspel, Hebamme u. Coach für Frauen

**FABI Salzgitter**

info@kathfabisalzgitter.de

www.kathfabisalzgitter.de

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



**AUFHOL  
PAKET**  
Das Aktionsprogramm für  
Kinder, Jugend & Familien

Intentionen: Sicherheit vermitteln und beruhigen, Unterstützung bei der Verarbeitung emotionaler Prozesse, sanfte Stimulation. Stress- und Entspannungszeichen beim Baby konnten beobachtet und erfahren werden. Der Zusammenhang zwischen der Anspannung der Eltern und Anspannung des Babys wurden thematisiert.

Für die teilnehmenden Mütter gab es Gelegenheit zum moderierten Austausch über die Zeit mit dem Baby in der Pandemie. Es wurden körperorientierte Entspannungsübungen vermittelt und Möglichkeiten zur Entspannung im Alltag mit Kind ausgetauscht. Die Mütter hatten Gelegenheit, eigene Stresszeichen zu reflektieren und die Selbstanbindung als Voraussetzung für einen guten Kontakt zum Kind zu realisieren. Thematisiert wurde zudem die Verteilung von Verantwortung innerhalb der Familie, der Umgang mit Überlastung und die Stärkung von Resilienz.

Der direkte Kontakt war den Familien besonders wichtig, das Angebot von Online-Treffen wurde nicht angenommen. Die insgesamt kontinuierliche Teilnahme der Frauen trug dazu bei, persönliche Kontakte auszubauen und im Sinne eines Netzwerkes zur gegenseitigen Unterstützung und Entlastung zu nutzen. Die meisten Mütter nehmen an sich

anschließenden weiteren Angeboten der Kath. Familien-Bildungsstätte Salzgitter teil.

„Eltern-Baby-Zeit“ als sozialraumorientiertes Informations- und Bildungsangebot vernetzt die Familien im Sozialraum und fördert das Wohlbefinden von Eltern und Kindern. In der entspannten Atmosphäre baut sich Vertrauen auf, Ängste schwinden und der Übergang in weiterführende Hilfsangebote kann gelingen.

### *Eltern- Kind-Treff*

Der Eltern-Kind-Treff richtet sich an Eltern oder andere Bezugspersonen und ihren Kindern im 1.-3. Lebensjahr und wird gefördert durch den Aktionsfonds „Aufholen nach Corona“.

Gerade in den ersten Lebensjahren eines Kindes ist es von besonderer Bedeutung, junge Eltern zu stärken, um die Eltern-Kind-Beziehung förderlich zu gestalten. Das Angebot bietet den Kindern eine frühe Förderung, schafft den Familien Begleitung und Entlastung im Alltag und kommt ihrem Bedürfnis nach Kontakt und Gemeinschaft nach, um so einen Ausgleich zu den Belastungen der fast zwei Jahren zu bilden. Deshalb bietet die Kath. Familien-Bildungsstätte jungen Familien in belasteter Lebenslage zusätzliche Angebote der Beratung und Begleitung.



**FABI SALZGITTER**  
Katholische Familien-Beratungsstelle PLUS  
FamilienCenter von FIC & Gesundheitspsychologie & FamilienCenter  
Lebenswelt / Bad / Wehrhahn / Heide

**Frühe Hilfen  
Salzgitter**

## Eltern-Kind-Treff

für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Kinder können im geschützten Rahmen im Beisein der Eltern, erste soziale Kontakte in einer kleinen Gruppe aufbauen, eigene Erfahrungen machen und die Dynamik einer Gruppe kennenlernen. Gemeinsam wird gespielt, gesungen, gestaltet, erspürt und geturnt. Die Eigenständigkeit und das Selbstbewusstsein werden in dieser Gruppe besonders gefördert. Eltern haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

**FABI Salzgitter**  
Freitag: 09.00 -10.30 Uhr  
Leitung: ~~Canan Cataldere~~  
Saldersche Str. 3, Salzgitter-Lebenstedt  
Te. 05341 – 45682

info@kathfabisalzgitter.de      www.kathfabisalzgitter

Gefördert von  



Fast alle berichteten von Gefühlen der sozialen Isolation, Ängsten, Verzweiflung, Stress im Home-schooling mit Geschwistern und Verunsicherungen, die sie besonders auch auf die Pandemie zurückführten. Als besonders wertvoll benannten sie den Austausch mit anderen Müttern und die Beratung durch Kursleitung und Sozialpädagogin / Elternbegleiterin.

Ein Schwerpunkt der Treffen lag darin, Kinder durch angemessene Spiel- und Bewegungsangebote in ihrer Entwicklung zu fördern. Die Kinder kamen in Kontakt

Die Treffen fanden nach den Vorgaben der Nds. Coronaverordnung nach 3 G (geimpft, genesen, getestet) statt. Aufgrund der Abstandvorgaben konnten jeweils nur sechs Teilnehmende mit ihren Kindern an dem kostenfreien Angebot teilnehmen, Bedarf und Nachfrage waren jedoch höher.

Die Eltern hatten die Möglichkeit, bei Bedarf online an Treffen teilzunehmen, dieses Angebot wurde jedoch nicht wahrgenommen. Der persönliche Kontakt und die Begegnung miteinander war den Teilnehmerinnen wichtiger.

mit anderen Kindern, machten erste Erfahrungen im Erleben einer kleinen sozialen Gruppe im sicheren Kontakt mit der Bezugsperson und erfuhren eine Förderung in ihrer ganzheitlichen Entwicklung durch vielfältige Spielsituationen und Angebote zu den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen.

Der Schwerpunkt im Bereich der Elternbildung und -beratung lag im moderierten Gespräch, ergänzenden Beratungsgesprächen und der Unterstützung von Kontakt und Austausch der Mütter untereinander. Thematisch ging es um Fragen zur Ernährung, um einen Austausch

rund um die Zeit mit dem Kind und den Geschwistern in der Pandemie. Coronavorgaben, Tests und Fragen zur Impfung waren Themen, die immer wieder das Gespräch bestimmten.

Die Mütter benannten Erschöpfung und Anspannung als belastend im Familienalltag. Deshalb wurden Möglichkeiten zur Entspannung im Alltag mit Kindern vermittelt, das bewusste Wahrnehmen eigener Stresszeichen unterstützt und die Verteilung von Verantwortung in der Familie thematisiert.

Die Mütter erfuhren durch den moderierten Austausch eine Stärkung der eigenen Resilienz. Die

Vernetzung mit anderen Familien als Möglichkeit der gegenseitigen Unterstützung und Entlastung durch Austausch und Kontakt stellte einen wichtigen Zugewinn dar. Der intensive Kontakt mit dem Kind, Anregungen zum gemeinsamen Spielen, Basteln und sich Bewegen mit entsprechenden altersangemessenen Impulsen wurden insgesamt sehr gerne angenommen.

Das Angebot bietet jungen Eltern, die sich im Alltag mit ihrem Kleinkind unsicher und überfordert fühlen, schnell und unkompliziert Unterstützung und vermittelt bei Bedarf an weitere Institutionen der Frühen Hilfen.



## FiZ – Familien-Zentrums-Verbund

Der FiZ-Verbund Salzgitter ist ein Verbund Katholischer Einrichtungen für Bildung, Beratung, Betreuung und Soziales und wurde am 1. März 2007 nach intensiver Planungs- und Vorbereitungsphase gegründet. Er bietet Beratung, frühkindliche Bildung, Familienbildung, Erziehungs- und Unterstützungsangebote vor Ort und bei gemeinsamen zentralen Veranstaltungen. Zentrale Steuerungselemente sind u.a. regelmäßige Leitungskonferenzen und Studientage, Aktionstage, Krippenkonzert und Integrations-AG sowie Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte.

Durch die eingeschränkten Gruppengrößen, Notbetreuung, personelle Engpässe in den Kitas und starke Zugangsbeschränkungen konnten viele Kurse und Veranstaltungen des FiZ-Verbundes nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Unter Leitung der FABI wurden jedoch sowohl Leitungskonferenzen je nach aktueller Situation online oder präsent durchgeführt und somit wichtige Kontakte und der thematisch-inhaltliche Diskurs weitergeführt werden.

Auch ein Studientag fand präsent statt. Dieser richtete sich orientiert am aktuellen Bedarf stark an die Stärkung der individuellen Resilienz wie auch der des Teams und bot neben theoretischem Input viele Impulse für die pädagogische Praxis und Multiplikation in den Kitas und Familienzentren.

### Online Schulungen von Referentinnen der FiZ Kitas und Koordinatorinnen der Familienzentren Salzgitters

In der Zeit des Lockdowns konnten 2021 bis in den Mai hinein Eltern-Kind-Gruppen und Eltern-Kind-Angebote nicht als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Viele Leiterinnen in der Eltern-Kind-Arbeit standen deshalb vor der Wahl: Entweder finden Angebote nicht statt oder es gilt, sie auf digitale Formate umzustellen.

Da der Austausch, Beratung und Unterstützung, die Eltern-Kind-Angebote gewährleisten, gerade in der Pandemie einen wichtigen Bestandteil Früher Hilfen darstellt, war die Bereitstellung qualifizierter Online-Angebote ein wichtiger Schritt.

Orientiert an der Arbeitshilfe vom Netzwerk Evangelischer und Katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland (NEKED) »Eltern-Kind-

*Gruppen gehen Online – Wie geht das?*« *Digitale Angebote für Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren und Digitale Elternabende* entwickelte die FABI Schulungsangebote für die Referentinnen der FiZ-Einrichtungen und Koordinatorinnen der Familienzentren Salzgitters.

Neben Kompetenzen im Umgang mit Videokonferenzsystemen erfordert es auch Mut, Kreativität und Ideen zur Durchführung dieser Veranstaltungen und setzt eine Offenheit für Online-Angebote von allen Seiten voraus.

Die Teilnehmer\*innen wurden bei dieser Zoom Schulung mit den Möglichkeiten der online Angebote vertraut gemacht, denn Eltern-Kind-Gruppenzeit ist Qualitätszeit, das gilt für digitale Angebote ebenso wie für analoge. Sie tragen bei

- zur Stärkung der Elternkompetenzen und Eltern-Kind-Bindung
- für Informations- und Erfahrungsaustausch
- für Gemeinschaftserlebnisse und Netzwerkbildung
- für Entlastung und Selbstvergewisserung im Familienalltag
- Eltern-Kind-Gruppen bieten Begleitung, Bildung, Orientierung

- Impulse zur religiösen Sozialisation
- dienen der Entwicklungsförderung und Sprachentwicklung und
- der Gesundheitsprävention.

Präsenzangebote bieten den direkten Kontakt, dieser bleibt ungemein wichtig. Doch vieles andere ist in digitalen Angeboten genauso möglich, es benötigt jedoch eine andere didaktische und mediale Vorbereitung und Umsetzung.

Digitale Angebote bieten einige Vorteile gegenüber analogen Treffen, die es wahrzunehmen und künftig situationsangemessen abzuwägen gilt: Es entfallen Fahrtzeiten, Angebote können auch aus weit entfernten Orten wahrgenommen werden. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn Eltern oder Kind sich nicht richtig wohlfühlen (z. B. bei Kopfweg oder Zahnschmerzen). Wenn Angebote am Abend stattfinden, benötigen die Familien keinen Babysitter, beide Elternteile können relativ unkompliziert teilnehmen.

Besonderheiten der Onlineangebote:

- Die Angebote sind zeitlich kürzer als Präsenzangebote.
- Die Zeit muss gut eingeteilt und im Blick behalten werden.

- Befindlichkeiten müssen abgefragt werden, sie können nur schwer erspürt werden.
- Es braucht mehr Wechsel in der Methodik, langes konzentriertes Zuhören ist erschwert.

## Weiterbildungsnetzwerk

### *Nifbe* Online-Vorträge Kindheit in der Region

In Kooperation mit der Stadt Salzgitter fanden als flankierende Maßnahme der *nifbe* durch die FABI organisierte Online-Vorträge der Reihe „Kindheit in der Region“ statt. Unter der Fragestellung „Was bedeutet Partizipation in der Krippenarbeit?“ referierten zwei Fachreferenten vor 70 Teilnehmer\*innen aus Kitas und Familienzentren Salzgitters und der Region. Am Folgetag schloss sich eine Vertiefung mit Praxisbeispielen an, die den Teilnehmenden viel Raum für die eigene Praxisreflexion bot.

Die zweiteilige Veranstaltung setzte sich intensiv mit alltagsrelevanten Fragen zur Partizipation in der Elementarpädagogik auseinander.

Entscheidungen prägen von Beginn an unser Leben. Sie bedeuten Selbstbestimmung und Autonomie für uns Menschen und gehören relativ weit nach oben in die Bedürfnispyramide. In Bezug auf die Arbeit in der Krippe wurde ein genauer Blick auf die pädagogische Praxis und ihre Grundlagen geworfen: Woran erkennen pädagogische

SALZGITTER

Fachveranstaltung 2021

# Kindheit in der Region

## Was bedeutet Partizipation in der Krippenarbeit?

Zweiteilige Online-Veranstaltung  
mit Annette Drüner und Dennis Meiners



Grafik: Adobe Stock, Layout: Heller-Grafikdesign

Donnerstag, 18.11.2021, 15.00 – 17.00 Uhr  
Praxisvortrag von Annette Drüner und Dennis Meiners

Dienstag, 23.11.2021, 15.00 – 17.00 Uhr  
Praxisgespräch zur Vertiefung des Themas mit Dennis Meiners

Online auf Zoom

Eine Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, Fachschüler\*innen, Studierende, Eltern und alle an der frühkindlichen Bildung und Betreuung Interessierten.

www.kindheitinderregion.de

Kooperationspartner:



Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN



Katholische Familien-Bildungsstelle

Fachkräfte die Willensäußerungen von Krippenkindern? Was können Krippenkinder entscheiden und welche Entscheidungen liegen in der Verantwortung der Betreuungspersonen?

In der Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen erhielten die Teilnehmer\*innen Anregungen und Reflexionsangebote, wie partizipative, kindorientierte Krippenarbeit gelingen kann.

### **Koordination von Inhouse-Schulungen und Demokratie-Werkstätten**

Die aktuelle nifbe-Qualifizierungsinitiative steht unter dem Motto „Vielfalt leben und erleben!“ mit dem neuen Fokus „Demokratie stärken“. Die Kath. Familien-

Bildungsstätte ist langjähriger Partner in der Koordination der Angebote in der Region Salzgitter.

Der kompetente Umgang mit Vielfalt und ihren zahlreichen Dimensionen wie z.B. Kinder mit Migrations-, Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder sexuelle und geschlechtliche Identität stellt für Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar – vor allem im Hinblick auf die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.

Ab 2021 hat das nifbe neben den bewährten Formaten der Inhouse-Maßnahmen und Leitungs-Coachings auch praxisorientierte Demokratie-Werkstätten in Form



von Inhouse-Maßnahmen mit Verbundanteilen entwickelt.

Hier können sich Kita-Teams orientiert an der eigenen Ausgangslage mit der konkreten Weiterentwicklung von Demokratiebildung und Partizipation in ihrer Einrichtung beschäftigen und ihr eigenes Verhältnis dazu reflektieren.

Zusätzlich können konkrete Zielsetzungen der Einrichtungen wie beispielsweise die Erarbeitung einer Konzeptentwicklung für „Schlüsselsituationen“, die Einführung eines Beteiligungsinstrumentes, die Vorbereitung und ggf. Durchführung eines Partizipationsprojektes oder die Konzeptentwicklung für das Beschwerdemanagement entwickelt werden. Ergänzend zur Arbeit in den Inhouse-Maßnahmen besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Kitas zu Erfahrungen mit diesem Themengebiet austauschen.

Das nifbe bietet in Kooperation mit Kath. Familien-Bildungsstätte Salzgitter den regionalen Krippen, Kindergärten und Kitas folgende kostenfreie Qualifizierungs-Formate an:

- Gruppen-Coaching für Kita-Leiter\*innen,

- Inhouse-Maßnahmen für Kita-Teams,
- Neu ab 2021: Demokratie-Werkstätten für Kitas,
- Kitas bewerben sich bei nifbe für eine Maßnahme.

Die Kath. Familien-Bildungsstätte als Bildungsträger übernimmt die Koordination:

- Absprache der Themen mit Kita-Leitungen,
- Vermittlung der Referenten,
- Begleitung des Prozesses,
- Honorare, Verwaltung, Abrechnung mit nifbe.

### Early-Excellence Qualifizierung – Exklusiv in Salzgitter

Im Oktober 2021 startete der Zertifizierungskurs „Fachkraft für Early Excellence“ in Kooperation mit dem Fachdienst Kinder, Jugend und Familie der Stadt Salzgitter und der Heinz-und-Heide-Dürr Stiftung. Über fünf Module wird die Ausbildung der Erzieher\*innen bis Mai 2022 berufsbegleitend orientiert am Curriculum der Heinz-und-Heide-Dürr Stiftung durchgeführt.

Die Besonderheit der Qualifizierung liegt darin, dass sie vor Ort und nicht an den Fortbildungsstandorten der Stiftung durchgeführt wird.

Somit stellt sie ein Modell-Projekt exklusiv in Salzgitter dar.

Die 10 Familienzentren der Stadt arbeiten bereits nach dem Grundsatz des EEC, da er gute Voraussetzungen bietet, bereits zu einem frühen Zeitpunkt Bildungschancen von Kindern zu erhöhen und eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu pflegen.

Im Early Excellence Ansatz geht es um Ressourcenorientierung, um eine individuelle Begleitung von Kindern und Familien. Ziel ist es, Chancengleichheit und Eröffnen früher Bildungschancen zu gestalten. Grundlegend dabei ist die positive Haltung den Familien gegenüber: Wertschätzung, Respekt, Toleranz

und Empathie sind Voraussetzung für gelingende Prozesse.

Die Teilnehmer\*innen setzen sich in der Fortbildung intensiv mit den Grundgedanken und Leitlinien des Early Excellence Ansatzes auseinander, um ihn in ihren Einrichtungen als Ansprechpartner- und Multiplikator\*innen weiter zu verankern.

Bereits die Eröffnungsveranstaltung gestaltete die FABI als hybrides Format, Vertreter\*innen der Heinz- und-Heide-Dürr Stiftung waren per Zoom zugeschaltet.

Mit der dynamischen Entwicklung der Pandemie im Winter 2021/2022 musste zügig eine gute Lösung für



die weitere Durchführung des Qualifizierungskurses geschaffen werden, da die hohen Inzidenzen eine Durchführung in Präsenz nicht erlaubten.

Durch die bereits gesammelten Erfahrungen und Kompetenzen in der Bereitstellung, Wartung und Pflege der LAG-Learning-Plattform konnte die FABI ein sehr geeignetes Tool zur Verfügung stellen. Online-Tagungsraum, digitale Bibliothek sowie ein interner Messengerdienst konnten auf diese Weise in kürzester Zeit genutzt werden und wurden von den Kursteilnehmer\*innen gut angenommen.

## Bündnis Leben mit Kindern in Salzgitter



Das Bündnis für Familie, Erziehung und Bildung in Salzgitter „Leben mit Kindern“ besteht seit 2002. Es beschäftigt sich mit aktuellen Themen, die für Familien in der Kommune Salzgitter und darüber hinaus von Bedeutung sind. Das Bündnis ist ein Netzwerk von Einrichtungen der Stadt Salzgitter, die ihre Kompetenzen bündeln und nutzen, um eine Lobby für Familien zu sein. Die Kath. und die Ev. Familien-Bildungsstätte sind Initiatoren und Motoren des Netzwerkes.

Zentrales Thema im Jahr 2021 waren wie auch im Vorjahr die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Situation von Kindern und Familien. Mit einem durch das Deutsche Kinderhilfswerk geförderten Projekt konnten die Kooperationspartner Vorschulkinder in Kitas und Familienzentren mit Lern- und Spielmaterialien unterstützen und zur Vorbereitung auf den Schulstart beitragen.

Die Corona-Pandemie hat bei allen Mitgliedern des Bündnisses für ein Leben mit Kindern in Salzgitter gezeigt, wie belastet Familien in der Zeit von Lockdown, Kita-Schließung, Homeoffice etc. sind. Kinder haben diese Last oftmals besonders zu tragen, weil ihnen gewohnte Abläufe und Lern- und Spielanregungen nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Durch die Corona bedingte Reduzierung der Betreuungskapazitäten der Einrichtungen konnten viele Vorschulkinder nicht vollumfänglich an den Angeboten der Vorschulförderung teilnehmen. Dies bedeutete eine gravierende Unterbrechung ihrer Entwicklungsförderung an der wichtigen Schnittstelle des Übergangs vom Kindergarten zur Schule.

Die Corona-Pandemie hat in Salzgitter die Einkommenssituation von Familien verändert. Als drittgrößter Industriestandort Niedersachsens und Standort von fünf Großbetrieben waren viele Familien von Kurzarbeit und damit Einkommenseinbußen betroffen.

Hinzu kommt die große Zahl an ausländischen und geflüchteten Menschen, die in Salzgitter leben. Kinder aus Familien, die ein geringes Einkommen haben und von Arbeitslosigkeit und Einkommensverlusten betroffen sind, sollten besonders erreicht werden.

In vielen Familien fehlen die finanziellen Möglichkeiten, geeignetes Lernmaterial anzuschaffen. So entstand im Bündnis Leben mit Kindern Salzgitter die Projektidee, Kindern im Alter von 5 bis 6 Jahren ein Paket für eigenständige spielerische Beschäftigung mit Grundlagen für den Schuleintritt an die Hand zu geben.

Die gewählten Spiel- und Lernpakete (LÜK – Rechnen und Schreiben mit der Maus) sind selbsterklärende und nach kurzer Anleitung selbständig zu nutzende Spiel- und Lernmaterialien speziell für Kinder. Sie können mit weiteren Materialien ergänzt und in der gesamten Grundschulzeit differenziert weiter genutzt werden. Zusatzmaterialien

sind zudem kostenfrei in der Stadtbücherei für Kinder und Familien verfügbar und entleihbar.

Über die Kita-Fachberatung der Stadt Salzgitter wurden alle Kitas/Familienzentren über das Projekt informiert. Insgesamt gab es Rückmeldungen von 27 Kitas/Familienzentren aus Salzgitter sowie aus dem Gesundheitsamt für die Schuleingangsuntersuchungen. Die Kitas/Familienzentren erhielten 219 Spiel- und Lernpakete, das Gesundheitsamt weitere drei. Somit konnten insgesamt 222 Familien mit dem Angebot erreicht werden.

Bei der Präsentation der Projektidee im Kreis der Koordinatorinnen der Familienzentren entstand die Idee, Erklärvideos für die Nutzung der LÜK-Kästen zu erstellen, da die Anleitung nicht ganz einfach zu verstehen ist. Auf diesem Weg sollten auch Familien zuhause erreicht werden und in der Nutzung der Spiel- und Lernpakete unterstützt



werden. In Folge dieser kooperativen Zusammenarbeit entstanden Übersetzungen in sieben verschiedenen, in Salzburg stark vertretenen Sprachen.

Die Youtube-Videos der gemeinsamen LÜK-Kästen-Aktion des Bündnis für Familien und der Familienzentren Saltgitters erreichte 2185 Klicks: Davon entfielen 10 Klicks auf die italienische Version, 12 Klicks auf die russische Version, 13 Klicks auf die rumänische Version, 16 Klicks auf die arabische Version, 27 Klicks auf die kurdische Version, 39 Klicks auf die polnische Version und 2068 Klicks auf die deutsche Version.

### Fachtag Frühe Hilfen 2021

Das Saltgitteraner Netzwerk „Frühe Hilfen“ lud zu einem hybriden Fachtag „Frühe Hilfen 2021“ mit dem Thema „Frühkindliche Gesundheit und Bindung: Achtsamkeit rund um Schwangerschaft und Geburt für ein gesundes Aufwachsen von Kindern“ in die Kulturscheune in Lebenstedt ein.



Vom Netzwerk  Frühe Hilfen Saltgitter

Fachtag Frühe Hilfen 2021

**„Frühkindliche Gesundheit und Bindung: Achtsamkeit rund um Schwangerschaft und Geburt für ein gesundes Aufwachsen von Kindern“**

**30. September 2021**  
**9 – 16 Uhr**

**In Präsenz:**  
Kulturscheune Saltgitter, Thiestraße 22, 38226 Saltgitter

**Online:**  
Über Zoom, der Link folgt nach erfolgreicher Anmeldung

gefördert von:

Bundesstiftung Frühe Hilfen  

**Saltgitter**  
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Die FABI ist Mitglied des Netzwerkes Frühe Hilfen und Mitglied der Planungsgruppe des Fachtages. Das Netzwerk Frühe Hilfen Saltgitter umfasst neben dem Fachdienst Kinder, Jugend viele Mitgliedsorganisationen Saltgitters. Austausch und Weiterbildung standen im Fokus der Fachtagung.

Es konnten mit dem hybriden Format etwa 80 Akteurinnen und Akteure erreicht werden, die die ersten Lebensphasen von Kindern sowie Übergänge zwischen den

Lebensphasen fachlich begleiten und sich für eine kinder- und familienorientierte Gestaltung einsetzen.

Schwerpunkt der Fachtagung und der sechs Referate von insgesamt fünf Fachreferentinnen war der Blick auf die frühkindliche Gesundheit und Bindung, auch aus interkultureller Sicht und zeigte auf, welche Auswirkungen eine mögliche Achtsamkeit rund um Schwangerschaft und Geburt auf das gesunde Aufwachsen von Kindern haben und damit ihren weiteren Lebensweg prägen können.

## Lebensgestaltung

Die vulnerable Gruppe der Senioren sollte 2021 durch Zugangsbeschränkungen besonders geschützt werden, gleichzeitig waren Personen der Altersgruppe deutlich eingeschränkt durch Isolation und Beschränkung auf das direkte Wohn- und Lebensumfeld. Hoffnung gab die recht zügige Entwicklung eines Impfstoffes Ende 2020 / Anfang 2021.



## Telefonische Impfberatung

Die Anfangszeit der Impfungen war jedoch durch einige Schwierigkeiten in der Information und Kommunikation sowie der Zuteilung des Impfstoffes geprägt. Zügig wurde in Salzgitter ein Impfzentrum eingerichtet, die Lieferung der Impfstoffe seitens des Landes verzögerte sich jedoch stark und wurde auch in geringerem Umfang zugeteilt als notwendig.

Der resultierenden Verunsicherung rund um das Thema „Impfen“ gerade bei älteren Menschen begegnete die FABI in Kooperation mit Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinden und der Grünen Damen des Malteser Hilfsdienstes durch die Einrichtung eines telefonischen Beratungsangebotes.

Diese wurde seitens der älteren Mitbürger und ihrer Angehörigen stark frequentiert. Aufgrund der großen Nachfrage und des erkannten Bedarfs steuerte der Senioren- und Pflegestützpunkt der Stadt nach und baute die Telefonberatung mit mehreren Telefonschaltungen und größeren personellen Ressourcen aus.

## Kulturfahrten mit der FABI

Der Sommer brachte Entspannung in die hohen Inzidenzen der Stadt, Lockerungen der Hygiene- und

Kontaktbeschränkungen gingen damit einher. Aufgrund der Vorgaben konnte jeweils nur eine sehr kleine Zahl an Teilnehmenden von den Angeboten profitieren. Im Bereich der Seniorenbildung bedeutete das, dass Töpferkurse, Seniorentreff, Literaturtreff, Stehcafé nach dem Gottesdienst und sogar Kulturfahrten unter strengen Auflagen stattfinden durften.

Viele Teilnehmende waren aber ängstlich und zurückhaltend, auch aus diesem Grunde waren die Gruppen und Kurse sehr klein. Dennoch waren alle Teilnehmenden glücklich über die Möglichkeit der Begegnung, des Kontaktes auf Distanz und Austausch.

Insbesondere im Bereich des Ehrenamtes waren Zurückhaltung und Vorsicht deutlich wahrzunehmen. Dennoch konnte im Kooperationsverbund mit Seniorenbüro, Familienbildungsstätten und VHS eine DUO-Schulung für ehrenamtliche Seniorenbegleiter\*innen umgesetzt werden. Diese werden als Alltagsbegleiter und Haushaltsassistenten in Seniorenhaushalten tätig.



**FABI SALZGITTER**  
Katholische Familien-Bildungsstätte PLUS  
FamilienCenter F2 & Gesundheitschule & Freizeitgelände  
Lohmstedt | Bad | Westholstein | Ostsee

## Tagesfahrt nach Potsdam und Schloss Paretz

Mit dem Bus geht es nach Potsdam, um dort bei einer Schifffahrt die wunderschöne Stadt von einer anderen Seite zu entdecken.

Nach der Fahrt mit dem Schiff und einer individuellen Mittagspause in der Stadt Potsdam, steht am Nachmittag die Besichtigung des Schlosses Paretz auf dem Programm.

Das Schloss war der Mittelpunkt der Familie Königin Luises von Preußen und des Königs Friedrich Wilhelm III., die dort in ländlicher Umgebung, glückliche Tage verbrachten. Sehenswert sind vor allem die wunderbaren gut erhaltenen und unterschiedlichen Tapetenzimmer.



<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 22. September 2021</b>
<b>Abfahrt</b>	<b>Salzgitter-Bad 6.15 Uhr, Schützenplatz/ Mc Donalds Salzgitter-Lebenstedt, 6.35 Uhr, Salderschestr. 3</b>
<b>Kosten</b>	<b>49,00 Euro incl. Eintritt Schloß Paretz Zuzügl. 20,00 Euro Schifffahrt</b>
<b>Leitung</b>	<b>Renate Benstem</b>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis zum 01.09.2021 in der FABI Salzgitter Tel. 05341 45682 oder 05341 394792</b>

## Fazit der Arbeit der FABI 2021

Die Corona-Pandemie stellte die Familienbildung auch im Jahr 2021 vor bleibende große Herausforderungen. Die Hoffnung auf Rückkehr zur Normalität vor Corona durch die Entwicklung von Impfstoffen bestätigte sich nicht. Stattdessen war Salzgitter durch hohe Inzidenzwerte über ein halbes Jahr im Lockdown.

Diese Zeit wirkte sich stark auf den Kursbetrieb der FABI aus, der sich im Lockdown durch Online-Angebote und Telefonische Beratungsangebote (Impftelefon, Hebammensprechstunde) auszeichnete. Hier konnte auf die Digitalisierungsmaßnahmen und Erfahrungen aus dem ersten Pandemie-Jahr aufgebaut und diese weiter differenziert werden.

Ab der zweiten Jahreshälfte, speziell in den Sommermonaten, war wieder mehr Familienbildung und -beratung in Präsenz möglich. So konnten z.B. Ferienangebote, Seniorenbildung und Eltern-Kind-Treffs wieder stattfinden.

Die ständigen Anpassungen an die Corona-Vorgaben führten zu Aktualisierungen im Raum- und

Hygienekonzept, die in den folgenden Herbst- und Wintermonaten gut funktionierten und den Kursbetrieb aufrecht erhalten ließen.

Insbesondere bezogen auf die niederschweligen Projekte aus dem Aktionsprogramm Aufholen nach Corona und im Bereich der hybriden Möglichkeiten zur Weiterbildung konnte die FABI durch neue Konzeptentwicklungen punkten.

Workshops, Fach- und Studientage und Qualifizierungen wurden je nach aktueller Lage präsent, online oder hybrid durchgeführt. Auch die Angebote im familienpädagogischen Fachbereich profitierten von den neuen Möglichkeiten und brachten Entlastung für die Familien.

Einige Angebote ließen sich jedoch weniger gut umsetzen beziehungsweise wurden in digitalen Formaten nur bedingt angenommen. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Gesundheitsprävention, offene Treffs und Angebote der Seniorenbildung. Auch der Bereich des Engagements von Ehrenamtlichen war stark durch die coronabedingten Kontaktbeschränkungen und Verunsicherung der Beteiligten betroffen.

Anmeldungspflicht zu Kursen, Testnachweise, Prüfung des Impfstatus, teilweise zu kleine Räumlichkeiten z.B. in den Stadtteil-Treffs Kampfl 36 und NOW erschwerten insbesondere den Zugang zu migrantischen Frauen mit Fluchterfahrungen über unser Mütter-Baby-Café. Es war ein deutlicher Rückzug dieser Zielgruppe in die familiären Räume zu beobachten.

Insgesamt aber bleibt festzuhalten, dass inzwischen eine Basis gut funktionierender digitaler Möglichkeiten für den Kursbetrieb der FABI geschaffen wurden. Diese gilt es weiter zu perfektionieren und medientechnisch noch besser auszustatten.

Auf diesem Wege können auch in der künftigen pandemischen Entwicklung Netzwerke erfolgreich gepflegt, unsere Zielgruppen erreicht und digitale Lern-Angebote differenziert werden. Diese Möglichkeiten werden auch künftig weiter den Bildungsalltag der Familienbildung bereichern.

## DUO – EHRENAMTLICHE SENIOR\*INNENBEGLEITUNG KURZ ERKLÄRT

Die Qualifizierung vermittelt ehrenamtlich engagierten Personen jeden Alters jene Kompetenzen, die erforderlich sind, um Senior\*innen im Alltag unterstützen und begleiten zu können. Dazu gehören z. B. Gespräche, gemeinsame Unternehmungen oder malen, singen, basteln. Durch die DUO-Senior\*innenbegleitung sollen in erster Linie die Potenziale und Ressourcen älterer Menschen aktiviert werden. Ebenso soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht und einer Vereinsamung vorgebeugt werden. Die Ausübung fachlicher Dienstleistungen, wie pfle-

gerische oder handwerkliche Tätigkeiten sind ausgeschlossen.

Die Qualifizierung, die aus 30 theoretischen Unterrichtsstunden und einem 20-stündigen Praxisteil besteht, wird vom Land Niedersachsen gefördert und ist für die ehrenamtlich Engagierten kostenfrei.

*Der nächste Kurs beginnt am **08.06.22**. Infoveranstaltungen hierzu finden am **24.05.22** im Seniorentreff Lebenstedt und am **31.05.22** im Seniorentreff Bad, jeweils um **16.00 Uhr** statt.*



*Drei Absolvent\*innen der jüngsten DUO-Schulung (von links nach rechts): Uwe Rüstig, Angela Koralewski, Bintou Konteh. Nicht im Bild: Frau H. Erzlich.*

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / PRESSEARBEIT 2021

- ➔ FABI Jahresprogramm
- ➔ FABI auf einen Blick
- ➔ Werbeflyer, Handzettel, Plakate, Einladungen für laufende Veranstaltungen in Salzgitter, Wolfenbüttel und Goslar
- ➔ Broschüre der FiZ FamilienZentrumsVerbund Einrichtungen
- ➔ Flyer FreiwilligenZentrum Salzgitter
- ➔ Pressearbeit zu verschiedenen Themen und Veranstaltungen und kurze redaktionelle Beiträge in der Salzgitter-Zeitung, Salzgitter am Wochenende, Wolfenbütteler Zeitung, Goslarer Zeitung, Harz Kurier, Kirchenzeitung z.B. über neue Kurse, Seminare, Veranstaltungen und Projekte im laufenden Programmjahr und besondere Themen
- ➔ Regelmäßige Aktualisierung der Homepage
- ➔ Vorstellung unserer Arbeit und besonderer, aktueller Vorhaben in Arbeitsgemeinschaften und Gremien auf kommunaler und Landesebene.

# Fabi stellt sich auf persönlichen Kontakt ein

Zwar hat die katholische Familienbildungsstätte ihr Online-Angebot ausgebaut, doch es gibt auch Bedenken.

Von Frank Spyrä

**Salzgitter.** In der katholischen Familienbildungsstätte (Fabi) in Salzgitter steht der Plan für 2021 bereits – und vorgesehen sind viele Präsenzveranstaltungen. Denn: „Die Stärke der Familienbildung besteht im persönlichen Kontakt“, wie die Leiterin der Fabi, Stephanie Temborius, erklärt. Doch auch wenn der persönliche Kontakt nicht zu ersetzen ist, in der Fabi wurde dazugelernt. Besonders das Online-Angebot wurde erweitert.

Im vergangenen Jahr hat die Fabi viele Kurse extra eingerichtet, in denen Eltern die Erfahrungen während der Pandemie besprechen können. „Zeit für mich und mein Baby“ ist eines dieser Angebote. „Junge Mütter haben bereits mit der Entbindung andere Erfahrungen gemacht als Mütter, die vor der Pandemie entbunden haben“, erklärt Inessa Schönberger, Fachbereichsleiterin Gesundheit und Senioren. „Die Väter dürfen beispielsweise zurzeit nicht bei den Geburten dabei sein, sehen ihr Kind erst danach.“



Die Leiterin der Familienbildungsstätte, Stephanie Temborius (oben links), und die Fachbereichsleiterinnen Inessa Schönberger (unten links) und Renate Reulecke im Gespräch mit Volontär Frank Spyrä.

# Schüler lernen mit Babysimulatoren

Caritasverband organisiert ein Projekt mit der Fabi und Hauptschülern.

**Lebenstedt.** Nach längerer coronabedingter Pause konnte der Caritasverband Salzgitter unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes wieder das Elternpraktikum anbieten.

Nächten einen Babysimulator und lernten so die Freuden und Belastungen von Elternschaft kennen, heißt es. Das Elternpraktikum fand

**Ehrenamtskarte: 48 neue Besitzer**  
Das Freiwilligen Zentrum Salzgitter kümmert sich um die Vergabe

Die von der Stadt eingeführte Ehrenamtskarte erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. In diesen Tagen fand – aufgrund der aktuellen Lage überwiegend per Postversand – die Übergabe von weiteren 48 Karten statt. „Engagierte Menschen sind die Leistungsträgerinnen und Leistungsträger, das Herz unserer Stadtgesellschaft.“ betont Oberbürgermeister



Patrick Kolzuniak

Das FZSZ wurde vor rund einem Jahr durch Beschluss des Verwaltungsausschusses beauftragt, die Einführung der Ehrenamtskarte in Salzgitter umzusetzen und zu koordinieren. 134 Ex-



Das Projekt von Caritasverband und Katholischer Familienbildungsstätte fand mit Hauptschülern der 10. Klassen statt. FOTO: FABI

**Hauptschüler backen Crêpes und Kekse**  
online gemeinsam

**Salzgitter.** Um Backtechniken und kreative Ideen geht es im Kids-Backclub online für große Kids und coole Teenies, wie es in einer Mitteilung der Katholischen Familien-Bildungsstätte heißt. So geht es am 15. November um Crêpes, am 13. Dezember um Plätzchen, jeweils 16.30 bis 18 Uhr. Die Zutatenliste gibt es mit dem Zoom-Link einige Zeit vor der Veranstaltung. „Es wäre super, wenn Eltern oder Großeltern bei der Technik behilflich sein könnten.“ Kosten: 4 Euro pro Treffen. Anmeldung und Infos in der Fabi, ☎ (05341) 45682, info@kathfabisalzgitter.de.

# Nummer gegen den Corona-Kummer

Reaktion auf das Impf-Chaos: Helfer aus der katholischen Kirche bieten eine Telefon-Seelsorge an

WEITERER

Es gibt es auch für wohnen ab 80 Jahre für die Corona, wohl aber jede und Ärger. Der sadige Auftakt enich für die meisten Anrufer im Nirwaeinen Listeplatz and nicht bieten, stoffte fehlen und um noch gar nicht riel gehen kann. uf die VerunsicheUnverständnis will e ehrenamtlicher den katholischen inden nun eine Seelsorge starten.

Kunigunde Lebek und Stephanie Temborius, Chefin der katholischen Familienbildungsstätte (Fabi), zwei Unterstützerinnen an die Seite holte.  
Hans Günter Sorge vermutet durch das Telefon-Chaos gerade bei älteren Menschen eine Unsicherheit, für viele seien wichtige Fragen unbeantwortet: Wo muss ich mich melden? Werde ich benachrichtigt? Wie komme ich zum Impfzentrum? Um die Senioren mit ihren Sorgen nicht alleine zu lassen, rufen die Geistliche und das Team nun eine Nummer gegen Kummer ein, die dreimal wöchentlich geschaltet ist.  
„Wir sind nicht die Impf-Hotline und vergeben keine Termi-



Sorgen gemeinsam für die Telefon-Seelsorge gegen den Frust: Pfarrrer Hans-Günter Sorge, Fabi-Chefin Stephanie Temborius und Kunigunde Lebek, Ortsbeauftragte der Malteser. FOTO: RWT

ihnen zuzuhören und über das Verfahren zu sprechen. Jeder

dienstags und mittwochs jeweils von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr unter Telefon (0157) 34678002 zu erreichen. Falls die Leistung überlastet ist, können sich die Anrufer an die Fabi unter Telefon (05341) 45682 wenden. Dort werden die Namen notiert. Kunigunde Lebek verspricht: „Wir rufen später jeden zurück.“  
Die Telefongespräche sollen allerdings nur der Anfang sein. Sollten es die Kontaktbestimmungen erlauben, planen die Initiatoren persönliche Beratungstermine bei der Fabi in der Salderschen Straße in Lebenstedt. Doch das ist Zukunftsmusik. Erst einmal wollen sie sehen, wie viele Menschen überhaupt

## Lernpakete sollen Folgen der Corona-Zeit mildern

Mit 5000 Euro fördert das Kinderhilfswerk eine Aktion des Salzgitteraner Bündnisses Leben mit Kindern.

Von Doris Comes

**Lebenstedt.** Ein schöner Erfolg für das Bündnis Leben mit Kindern Salzgitter: Durch eine vom Bündnis beantragte Förderung aus dem Corona-Sonderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks über 5000 Euro wurden Lernpakete für Vorschulkin-

der angeschafft. Diese Kinder mussten während des Lock-

tionen, die mit und für Kinder und Familien in Salzgitter tätig sind. Dazu gehören Beratungsstellen, Wohlfahrtsverbände, Hilfsorganisationen, Jobcenter, Fachdienste der Stadtverwaltung und

Vertreter der Wohnungswirtschaft. Am Dienstag, dem Internationalen Kindertag, wurden die Lernpakete symbolisch übergeben. „Bei den Lernpaketen haben

**WIR HABEN ZUVERSICHT.**



Sylvia Fiedler (von links), Stephanie Temborius, Daniel Ryll, Kathrin Monyer-Roger und Katja Kepp zeigen Materialien aus dem Lernpaket für Vorschulkin-

FOTO: DORIS COMES

tube gestellt, so der zu Hause Link Zugriff hat nyer-Roger.

Die Lernpaketen und Jun Grundsulzei sem Punkt kot thek Salzgitter Spiel. „In der 5 nen die Kinder lichen Bausteir als Anleitung ir anleihen“ bei

## Infos und Seelsorge: Katholische Kirche startet Impftelefon

Zusammen mit Fabi und Maltesern gibt es ein konfessionsfreies Angebot. Es ist ab sofort nutzbar.

Von Verena Mai

**Lebenstedt.** Die katholische Kirche Lebenstedt möchte Orientierung und Seelsorge in Sachen Impfen anbieten. Nun wird ein Telefonangebot eingerichtet, das zusammen mit der Familienbildungsstätte (Fabi) und den Maltesern/Grünen Damen des Helios-Klinikums betreut wird. Das Wichtigste: Hier werden keine Impftermine vergeben.

„Gerade bei älteren Menschen entstehen angesichts des Beginns der Coronaimpfungen außerhalb der Pflegeeinrichtungen Unsicherheit und viele Fragen“, weiß Ideengeber Pastor Hans-Günter Sorge, „wo muss ich mich melden? Wo muss ich hin? Wie komme ich dahin? Werde ich benachrichtigt?“

Er habe selbst mehrfach versucht, die Hotline des Landes anzurufen, schilderte Sorge bei der Vorstellung des neuen Angebots, das übrigens nicht nur für Katholiken angeboten wird. Man müsse die Sorgen der älteren Menschen ernst nehmen, fordert Sorge.

Gerade angesichts des Meldungsdrucks und widersprüchlicher Informationen bezüglich Impfungen und Impfstoffen entstehe Unsicherheit. Hier wolle eine Gruppe Ehrenamtlicher aus den katholischen Kirchengemeinden helfen. Bislang haben sich neun Personen bereit erklärt, sagte Sorge. Und: „Jeder kann anrufen!“

Was die Hotline nicht leistet, sind Ratschläge, ob sich jemand impfen lassen soll, betonen Sorge, Kuni-



Die katholische Kirche Salzgitter bietet mit Hilfe der Malteser/Grüne Damen und der Fabi ein Beratungstelefon bei Impffragen an (von links): Stephanie Temborius, Leiterin Fabi, Hans-Günter Sorge, Pastor, Kunigunde Lebek, Malteser/Grüne Damen.

FOTO: VERENA MAI

gunde Lebek (Malteser/Grüne Damen) und Stephanie Temborius (Fabi-Leiterin). „Wir wollen Mut machen und zuhören“, so Lebek. Man sei mit dem Gesundheitsamt in

Kontakt, um aktuelle und verlässliche Informationen bieten zu können. Zudem solle niemand in einer Telefon-Warteschleife hängenbleiben und einen sicheren Ansprech-

partner haben.

Falls das Telefon besetzt und die Berater im Gespräch sind, gibt es die Möglichkeit, die Nummer des Anrufers zu notieren, um zurückzurufen. Das Angebot soll zunächst coronabedingt kontaktilos erfolgen. Wenn Besuche wieder möglich sind, hat die Fabi sich bereit erklärt, einen Gruppenraum zur Verfügung zu stellen – natürlich coronage-recht. Das Angebot ist zeitlich begrenzt.

**Das Telefon** ist Dienstag und Mittwoch, 10 bis 12 Uhr, sowie Donnerstag, 14.30 bis 16 Uhr, besetzt. Die Nummer lautet ☎(0157) 34678002. Falls dort besetzt ist, kann bei der Fabi die Nummer für einen Rückruf hinterlassen werden unter ☎(05341) 45682.

BO50HP009\_1

## Mädchen und Jungen mit Lese- und Schreibspielen fördern

Die Fabi in Salzgitter-Bad bietet „Oskar und die Sprachdetektive“. Start an diesem Dienstag.

**Salzgitter-Bad.** Wenn Kinder in der Grundschule Unsicherheiten beim Lesen und Schreiben aufweisen, kann es dafür unterschiedliche Gründe geben – wie Stress, eine geringe Konzentrationsfähigkeit, AD(H)S oder Auffälligkeiten bei der Wahrnehmung der Augen, Ohren und der Bewegung. Im Kurs

„Oskar und die Sprachdetektive“ werden die Kinder mit Lese- und Schreibspielen gefördert, um so einen positiven Zugang zum Schreiben und Lesen zu finden, berichtet die Fabi. Pro Gruppe werden maximal vier Kinder begleitet. Leiterin ist eine annehmende

ring in der Arbeit mit Kindern.

Geplant sind fünf Treffen in der Fabi in Salzgitter-Bad an der Kaiserstraße 8B von Dienstag, 14. September, an bis zum 12. Oktober, jeweils von 17 bis 17.45 Uhr. Die Kosten be-

ber, von 16 bis 16.45 oder 17 bis 17.45 Uhr. Bei Bedarf können weitere Treffen vereinbart werden, auch ist weitere individuelle Förderung möglich.

Anmeldungen und weitere Infor-

## Sommer bei der FABI

**Salzgitter.** „Oskar und die Sprachdetektive“ lautet das Motto bei der Katholischen Familienbildungsstätte (FABI) im Freiwilligen Zentrum in der Kaiserstraße 8 B in Salzgitter-Bad. Wenn die Kinder nach Abschluss der zweiten oder dritten Klasse noch Unsicherheiten beim Lesen und Schreiben aufweisen, kann es dafür unterschiedliche Gründe geben wie Stress, eine geringe Konzentrationsfähigkeit, AD(H)S oder Auffälligkeiten bei der Wahrnehmung.

In einem Kurs werden die Kinder mit Lese- und Schreibspielen gefördert, um so einen positiven Zugang zum Schreiben und Lesen zu finden. Pro Gruppe werden maximal vier

## Senioren werden geschult

**Salzgitter.** Der Senioren- und gestützpunkt Niedersachsen Stadt Salzgitter bietet Interesse eine qualifizierte Schulung renamtliche Alltagsbegleiter für Senioren an. In 30 Theoriedunden sowie einem 20-stündigen Praxisteil erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen rund um das

Alter. Mit diesem Wissen kann man ältere Menschen zum Besten in der Familie oder in der Nachbarschaft optimal und sicher unterstützen. Der Kurs findet in der Zeit vom 8. September bis 6. Oktober

statt. Weitere Hinweise sind bei den Informationsveranstaltungen erhältlich: am Montag, 16. August, 19 Uhr im Seniorentreff Leber-



Stephanie Temborius (rechts) und Renate Reulecke (Mitte) verabschieden sich von Gudrun Pahnke.

FOTO: YVONNE WEBER

## Familien-Bildungsstätte sucht dringend neue Dozenten

Gudrun Pahnke ist in den Ruhestand verabschiedet worden.

## NETZWERK- UND KOOPERATIONS-PARTNER DER FABI SALZGITTER

- ➔ Familienzentrum Christ König
- ➔ Kindertagesstätte St. Hedwig
- ➔ Familienzentrum St. Elisabeth
- ➔ Familienzentrum St. Bernward
- ➔ Kinderbildungshaus St. Gabriel
- ➔ Kindertagesstätte Pustebume
- ➔ Heilpädagogischer Kindergarten Arche Noah
- ➔ Kindertagesstätte St. Ansgar, Wolfenbüttel
- ➔ Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- ➔ Freiwilligenzentrum
- ➔ Gesundheitsschule
- ➔ St. Elisabeth-Krankenhaus
- ➔ Stadtteiltreff NOW
- ➔ Caritas Salzgitter
- ➔ Diakonie
- ➔ Lukas Werk
- ➔ Baptisten Gemeinde
- ➔ Ev. Noah Gemeinde
- ➔ Kath. Kirchengemeinden
- ➔ Bündnis für ein Leben mit Kindern mit 25 Kooperationspartnern
- ➔ Lesepaten-Projekt mit 28 Kooperationseinrichtungen
- ➔ 40 Kindertagesstätten über Veranstaltungen und Projekte
- ➔ Präventionsrat
- ➔ Evangelische Familien-Bildungsstätte
- ➔ Hospiz Salzgitter
- ➔ Landkreis Goslar
- ➔ Stadt Salzgitter
- ➔ Fachdienst Kinder, Jugend und Familie
- ➔ Familienservicebüro
- ➔ Kinderbeauftragte
- ➔ Stadtbibliothek
- ➔ Fachdienst Soziales
- ➔ Seniorenbüro
- ➔ Senioren- und Pflegestützpunkt
- ➔ Fachdienst Gesundheit
- ➔ Fachdienst Schule, Bildung
- ➔ Volkshochschule Salzgitter
- ➔ Schulen
- ➔ Gottfried-Linke-Realschule
- ➔ Emil-Langen-Realschule
- ➔ Kath. Grundschule St. Michael
- ➔ Hauptschule a.d. Klunkau
- ➔ Hauptschule Fredenberg
- ➔ Bildungseinrichtungen

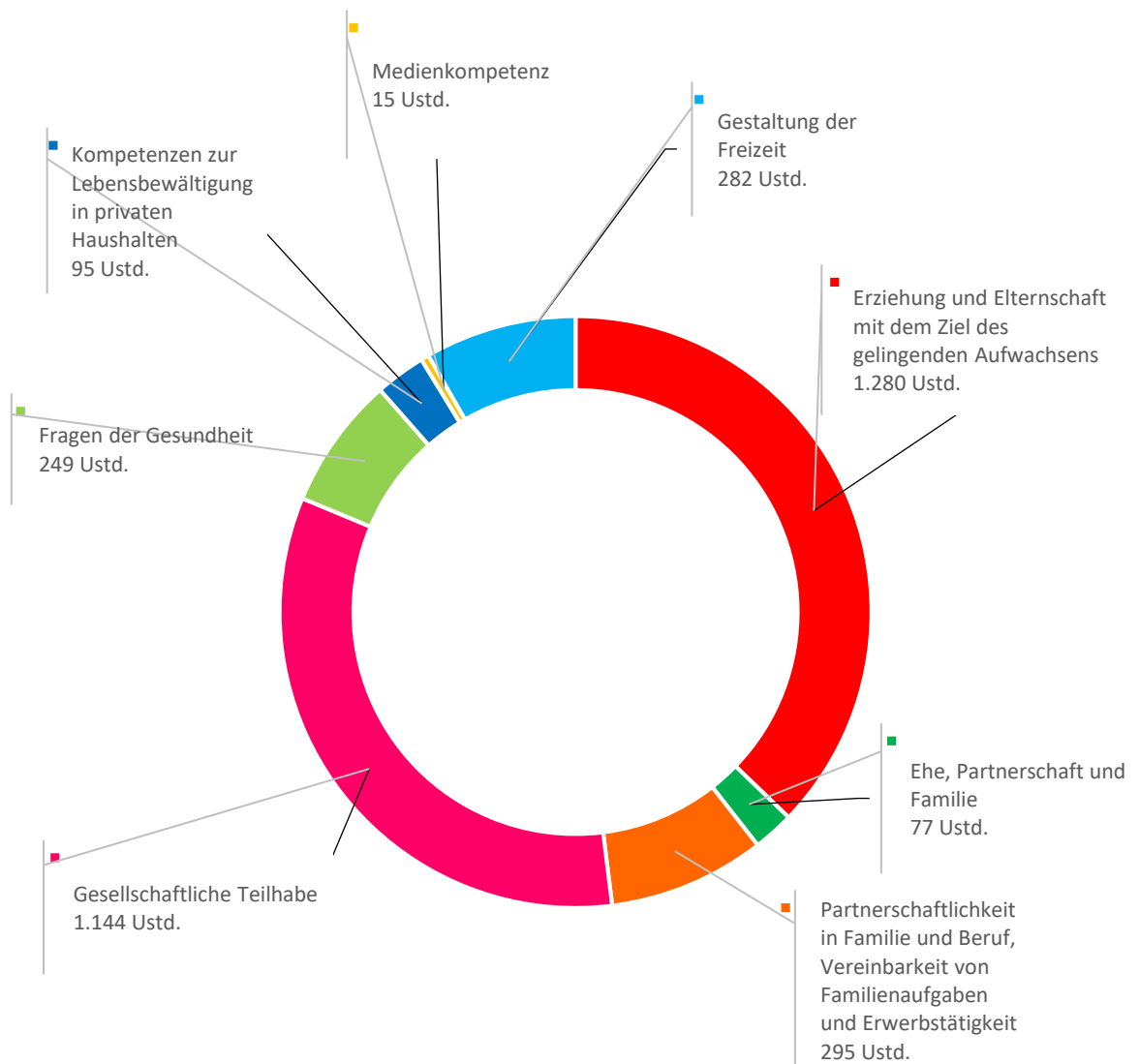
## FABI SALZGITTER IM ÜBERBLICK UND IN ZAHLEN

### Mitarbeiterinnen der FABI 2021

1 Leiterin / Geschäftsführerin (Vollzeit)  
2 Fachbereichsleiterinnen (Teilzeit)  
4 Verwaltungsmitarbeiterinnen (Teilzeit)  
4 Reinigungs- und Hauswirtschafts-Mitarbeiterinnen (Teilzeit)  
1 Hausmeister (geringfügig beschäftigt)

- ➔ 2021 wurden 7.093 Teilnehmer mit 507 Veranstaltungen und 5.766 Unterrichtsstunden aller Altersstufen erreicht.
- ➔ Rund 220 haupt- und ehrenamtliche Referentinnen und Referenten engagierten sich.
- ➔ Veranstaltungen der Kinder-, Eltern- und Familienbildung werden zusätzlich zu den Hauptstandorten verstärkt in den Stadtteilen, in Kindertagesstätten, Stadtteiltreffs, Schulen, Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen angeboten.

## Erteilte Unterrichtsstunden gemäß Richtlinie zur Förderung von Familienbildungsstätten in Niedersachsen 2021



## **Wesentliche Entwicklungen der FABI auf einen Blick:**

- ➔ Seit 1995 Gründung und Standort „Präventionsrat gegen Gewalt“
- ➔ Seit 19 Jahren Initiator und Geschäftsführung des „Bündnis für ein Leben mit Kindern“ (mit EFB)
- ➔ Seit 18 Jahren Mitträger des ökumenischen Stadtteiltreffpunktes NOW in Salzgitter-Bad
- ➔ Seit 15 Jahren sind wir Initiator, Moderator und Netzwerkmanager des FamilienZentrumsVerbundes FIZ, in dem wir mit 8 kath. Kindergärten und 1 Sonderkindergarten der Caritas und Eheberatung kontinuierlich auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeiten, gemeinsam Ressourcen nutzen und unsere Einrichtungen weiterentwickeln.
- ➔ Seit 2009 unterhalten wir gemeinsam mit dem St. Elisabeth Krankenhaus eine Gesundheitschule für alle Generationen.
- ➔ Seit 2012 sind wir gemeinsam mit der Caritas Träger des FreiwilligenZentrums Salzgitter. Schwerpunkte des FZSZ ist besonders die Förderung ehrenamtlichen Engagements für Kinder, Familien und Senioren und die Begleitung und Weiterbildung der Ehrenamtlichen.
- ➔ 2013 waren wir Mitbegründer des Stadtteiltreffs in Salzgitter-Steterburg
- ➔ Seit 2014 Träger des FABI Forums Goslar.

## Engagement der Hauptamtlichen in Gremien und Arbeitsgruppen

### Bundesebene, Landesebene

- Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft von Einrichtungen der Familienbildung
- Landesarbeitsgemeinschaft Familien-Bildungsstätten in Niedersachsen
- Landesarbeitsgemeinschaft Kath. Familienbildungsstätten Bistum Hildesheim und Bistum Osnabrück
- Arbeitskreis Kath. Familien-Bildungsstätten, Bistum Hildesheim
- AG Lesepatenprojekt (Kooperation mit der Stadt Salzgitter)
- AG Babybegrüßungspakete der Stadt Salzgitter
- Runder Tisch Flüchtlinge / Integration
- NOW-Gesundheitsaktionen
- NOW Stadtteilstift
- Planung Gesundheitspräventionsprojekte / Gesundheitsmanagement mit dem Fachdienst Personal und Organisation der Stadt Salzgitter

### Kommune und Kirche

- Bündnis für ein Leben mit Kindern
- Ausbildungsbündnis zur Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen nach QHB
- Zusammenarbeit mit dem Jobcenter „Kinder gut betreut“
- Fortentwicklung des Familienwegweisers (Bündnis)
- Vorbereitung, Leitung und Teilnahme „Salzgitter spielt“ zum Weltkindertag
- Runder Tisch Wolfenbüttel „Frühe Hilfen“
- Senioren-Service-Büro: Kooperation der Bildungsträger bei der Entwicklung und Durchführung des Curriculums zur DUO-Qualifizierung
- Senioren-Service-Büro: Bildungsangebote für Senioren
- AG Lebenslanges Lernen
- AG Sprache
- AG Frühe Hilfen Salzgitter
- Netzwerk Kinderschutz und Gesundheit
- Koordinationstreffen der Leitungen der Bildungsträger in Salzgitter
- Trägersitzung NOW
- Jahreskonferenz / Studientag NOW
- AG Frühe Kindheit Goslar
- Netzwerkkonferenz Goslar
- Fachtag für Familien-Kitas, Stadt Salzgitter
- AG Spiel- und Lernpakete Kitas
- Planungsgruppe von Ringvorlesungen in Kooperation mit nifbe, Stadt Salzgitter, EFB
- Planungsgruppe von Workshops und flankierenden Maßnahmen mit nifbe, Stadt Salzgitter
- AG Gesundheitsschule mit St. Elisabeth-Krankenhaus
- Projekte: Nifbe Niedersächsisches Institut für Erziehung, Bildung und Beratung
- FiZ FamilienZentrumsVerbund, Gremien
- Pädagogische Arbeitsgemeinschaften Integration und Krippenkonferenz
- FreiwilligenZentrum Salzgitter
- Arbeitskreis Armut
- Projekte Caritas Salzgitter
- Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität
- Dies Communis Salzgitter

## FABI SALZGITTER AUF EINEN BLICK

Wichtige Voraussetzung unserer Bildungsarbeit ist die kontinuierliche Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern aus unterschiedlichen Bereichen. In besonderem Maße geschieht dies in unseren langjährigen, verbindlichen Netzwerken / Verbänden: **FiZ Familien-ZentrumsVerbund, Gesundheitsschule, Freiwilligen-Zentrum** und **Stadtteiltreff NOW**.

Wir danken unserem Träger, dem Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim, dem niedersächsischen Sozialministerium und dem Landesamt, sowie der Stadt Salzgitter und dem Landkreis Wolfenbüttel und unseren Kooperations- und Netzwerkpartnern, allen Referentinnen und Referenten, Einrichtungen, Ämtern und Förderern, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr finanziell und ideell unterstützt haben.



Flyer FABI auf einen Blick

## FABI SALZGITTER

Salzgitter-Lebenstedt  
Saldersche Str. 3, Haus der Familie  
38226 Salzgitter-Lebenstedt  
Tel. 05341 / 45682  
Fax 05341 / 179210  
[info@kathfabisalzgitter.de](mailto:info@kathfabisalzgitter.de)

Salzgitter-Bad  
Kaiserstr. 8B  
38259 Salzgitter-Bad  
Tel. 05341 / 394792  
[bad@kathfabisalzgitter.de](mailto:bad@kathfabisalzgitter.de)

Wolfenbüttel  
Harztorwall 2, Roncalli-Haus  
38300 Wolfenbüttel  
Tel. 05331 / 29645

FABI Forum Goslar  
Marktstr. 41  
38640 Goslar  
Tel. 05321 / 7337603  
[goslar@kathfabisalzgitter.de](mailto:goslar@kathfabisalzgitter.de)

Sämtliche im Bericht verwendeten Bilder entstammen den Publikationen der FABI und ihrer Projekte.